

Öffentliche Ausschreibung

(§ 12 Abs. (1) VOB/A 2019)

- a) Gemeinde Losheim am See
Merziger Straße 3
66679 Losheim am See
Tel.: +49 6872 609-0
Fax: +49 6872 609-180
Email: gemeinde@losheim.de
- b) **Öffentliche Ausschreibung**
- c) Digitale Angebotsabgabe ist nicht zugelassen
- d) Straßendeckeninstandsetzungen in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Losheim am See
- e) 66679 Losheim am See
- f) Auszuführende Leistungen:
- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Asphaltfräsarbeiten | ca. 12.000 m ² |
| Asphaltarbeiten | ca. 12.000 m ² |
| Pflasterarbeiten | ca. 400 m ² |
| Erneuerung Bord- u. Rinnenanlage | ca. 250 m |
- g) /
- h) Unterteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungszeit: ab Februar 2020
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) /
- l) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:
Gemeinde Losheim am See
Merziger Straße 3
66679 Losheim am See
Tel.: +49 6872 609 0
Fax: +49 6872 608 180
eMail: gemeinde@losheim.de
Abholung und Versand ab 14.10.2019
Die Vergabeunterlagen können zu folgenden Zeiten bestellt oder abgeholt werden:
montags bis freitags von 8:30 bis 12:00
dienstags und donnerstags von 13:30 bis 15:30
Zimmer E 01 (Zentrale)
- m) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen (1-fach) 30,00 €
Der Kostenbeitrag ist bei Abholung in bar zu entrichten.
Ein Postversand kann gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe der Selbstkosten zzgl. 2,50 € Versandgebühren (innerhalb Deutschlands) erfolgen.
Erstattung: Nein
Die Ausschreibungsunterlagen können zusätzlich auf Anforderung per E-Mail in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden.
- n) /
- o) Frist für den Angebotseingang: Mittwoch, 06.11.2019, 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 18.12.2019
- p) wie a)
- q) Deutsch
- r) /
- s) Angebotseröffnung: Mittwoch, 06.11.2019, 11:00 Uhr,
Gemeinde Losheim, Rathaus, Merziger Straße 3, 66679 Losheim am See, Zimmer 2.15
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- t) Für Mängelansprüche wird eine Sicherheit in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge verlangt.
- u) Zahlung nach § 16 VOB/B
- v) Rechtsform der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Nachweise: Eigenerklärungen zur Eignung oder Präqualifikations-Nr.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der allgemeinen Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen Nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Weitere auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Angaben werden verlangt, siehe unten.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der allgemeinen Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zu Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.
- x) Landesverwaltungsamt Kommunalaufsicht, Am Markt 7, 66386 St. Ingbert

Der Bürgermeister
Helmut Harth